

# Beschlussauszug

## aus der

### Sitzung der Gemeindevertretung Hornstorf

#### vom 19.05.2022

---

#### **Top 5    Einwohnerfragestunde**

- Auf die Fragen von Herrn Schmidtke antwortet der Bürgermeister, dass der Gemeinde der Zustand der Löschwasserteiche bekannt ist, auch der in der Schwedenschanze in Hornstorf. Die Funktionalität ist nicht gestört. Weiterhin informiert er, dass es in der Gemeinde hinsichtlich der Straßenzustände auf lange Sicht noch einige Baustellen geben wird. Aus finanziellen Gründen muss dieses nach und nach geplant werden.
- Herr Homuth gibt den Hinweis, dass mit dem Bau des Großgewerbstandortes wahrscheinlich auch andere Gefahrenbeseitigungen durch die Feuerwehr zu erwarten sind. Er bittet, für die Kameraden neue hochwertigere Schutzbekleidung zu kaufen. Weiterhin unterbreitet er den Vorschlag, die Ersatzbekleidung (alte Bekleidung) eventuell im Amt (für alle Gemeinden) zu lagern. Dann könnte sie genutzt werden, wenn die neue in der Reinigung ist.
- Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist. Er soll die Kosten für die Beschaffung der Schutzbekleidung bei der Haushaltsplanung berücksichtigen. Die Möglichkeit, die Einlagerung der alten Schutzanzüge aller Gemeinden im Amt zu prüfen, ist Aufgabe des Amtswehrführers. Aber mit dem geplanten Bau des neuen Gerätehauses in Hornstorf könnte man auch dort eine „Kleiderkammer“ für die alte Schutzbekleidung einrichten.
- Um 20:07 Uhr erscheint Herr Hermann wieder zur Sitzung. Es sind 11 Gemeindevertreter anwesend.
- Herr Lorenz informiert, dass im Sportlerheim Unordnung herrscht (Bälle liegen im Flur).
- Bei zwei Gemeindevertretern sind per E-Mail Beschwerden über den Übungseinsatz der Feuerwehr am 13.05.2022 eingegangen. Hier ging es um das Zuparken von Einfahrten und Lärmbelästigung. Nach einer kurzen Diskussion widerlegen Herr Homuth und auch anwesende Gemeindevertreter, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind, diese Vorwürfe zum größten Teil. Herr Homuth als Wehrleiter kann auf Grund der Arbeitszeiten der Kameraden den Übungstag (Freitag um 19:00 Uhr) nicht verlegen. Fazit: Die Übungen sind notwendig, sie müssen akzeptiert und geduldet werden.
- Auf die Frage von Herrn Lucke, ob es möglich ist, einen Aushang für alle sportlichen und kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde in den Schaukästen anzubringen, verweist Herr Falke auf die Homepage.
- Herr Hermann informiert, dass der Ortschronist die Einladung zur vorgesehenen Wappenübergabe zu spät erhalten hat, obwohl sie nach dem Datum rechtzeitig erstellt wurde. Hier hat die Zustellung sehr lange gedauert.
- **A: Ggf. Hinweis an den Briefzusteller**

